

Abendlob mit Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem

Von Dietmar Thiel
7. Nov. 2022



Abendlob mit Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem

**Am 3. Advent,
dem 11. Dezember 2022,
ab 17:30 Uhr**

**Vor der Kirche "Zum Heiligen Kreuz"
Pappelweg 29, 63263 Neu-Isenburg.**

"Frieden beginnt mit Dir"

Wir bringen das Friedenslicht in unseren Pastoralraum Dreieich-Isenburg. Am 3. Advent, dem 11. Dezember 2022, ab 17:30 Uhr, vor der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“, Pappelweg 29, 63263 Neu-Isenburg.

In diesem Jahr wird das Friedenslicht aus Bethlehem wieder seinen Weg in unser Bistum Mainz finden und für Frieden und Verbundenheit leuchten. Nach zwei Jahren „Corona-Pause“ planen die Pfadfinder*innen wieder einen Aussendungsgottesdienst am Sonntag, 11. Dezember 2022 um 15:00 Uhr im Mainzer Dom. Das Motto der diesjährigen Aktion lautet: „Frieden beginnt mit Dir“.

Von dort werden Vertreter der katholischen Kirche im Pastoralraum Dreieich-Isenburg das „kleine Licht“ zur Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Neu-Isenburg bringen. Hier findet ab 17:30 Uhr, im Rahmen eines Abendlobs, auf dem Vorplatz der Kirche, Pappelweg 29, die Aussendung für unseren Pastoralraum statt. Wir wollen uns um ein Feuer versammeln und bei adventlichen Liedern auf das Eintreffen des Lichtes warten. Dann besteht die Möglichkeit, das Friedenslichts mit nach Hause zu nehmen. Hierzu werden Kerzen vor Ort angeboten.

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Wir ermutigen daher alle Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens weiterzureichen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Tragen Sie es bitte in Ihre Wohnungen, zu Ihren Familien, Nachbarn und Freunden.

Frieden beginnt mit Dir

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „**Frieden beginnt mit Dir**“.

Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen/ sich daran beteiligen. Vor dem Schritt der Beteiligung steht die Frage nach den eigenen Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten oder einfach die Fragen: Wer bin ich? Was möchte ich einbringen? Wie sieht es in mir aus?

Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede*r Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf weiter.

Ein Zitat vom Dalai Lama lautet „Frieden beginnt in uns“.

Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen. Diesen Mut müssen wir in uns selbst finden. Den ersten Schritt auf diesem Weg muss jede*r aus eigenem Antrieb gehen. Deshalb beginnt Frieden mit einer Entscheidung und mit jedem einzelnen Menschen.

Frieden beginnt auch mit Dir!

www.friedenslicht.de

Friedenslichtaktion

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Seit 1986 wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem oberösterreichischen Kind in der Geburtsgrötte Jesu vom ORF entzündet.

Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosionssicheren Lampe nach Wien. Dort wird es am dritten Adventswochenende in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt. Züge mit dem Licht fahren über den ganzen Kontinent.

Insbesondere die Pfadfinder*innen haben sich des Friedenslichtes angenommen und sorgen dafür, dass es in den meisten europäischen Ländern verbreitet wird und sogar seinen Weg in die USA gefunden hat.

Das Friedenslicht ist eine Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF). In Deutschland wird das Licht als Gemeinschaftsaktion des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), des Bundes Moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands (BMPPD), der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), des Verbands Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) sowie des Verbands Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) weitergeben.

www.friedenslicht.de